

4. ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

4.1 Allgemeine Angaben

Die Dargebotene Hand Zürich, ist ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. ZGB mit Sitz in 8032 Zürich. Der Verein bezweckt die Förderung der Beratung für Menschen in Krisen oder Problemsituationen im Gebiet der Schweiz. Aufgrund der Gemeinnützigkeit ist der Verein von den eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Steuern befreit.

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und entspricht dem schweizerischen Gesetz, den Statuten des Vereins Dargebotene Hand Telefonseelsorge Zürich und den Vorschriften der Stiftung ZEWO

4.2 Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze

Flüssige Mittel

Unter den flüssigen Mitteln werden Kassen-, Post- und Bankguthaben sowie Festgelder mit einer Restlaufzeit unter 90 Tagen bilanziert. Sie sind zu Nominalwerten bewertet.

Wertschriften/Finanzanlagen

Kotierte Wertschriften inkl. ausserbörslich gehandelte Wertschriften mit Kurswert sind zu Kurswerten des Bilanzstichtages bewertet. Nicht kotierte Wertschriften werden zu Anschaffungswerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertbeeinträchtigungen bilanziert. Besteht die Absicht, das Wertschriftendepot länger als ein Jahr bestehen zu lassen, so werden die Wertschriften in den Finanzanlagen ausgewiesen.

Forderungen

Diese Positionen enthalten kurzfristige Forderungen mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Die Forderungen werden zu Nominalwerten eingesetzt. Die betriebswirtschaftlichen Ausfallrisiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

Sowohl die aktiven wie auch die passiven Rechnungsabgrenzungen werden zu Nominalwerten bilanziert.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen und dauerhaften Wertbeeinträchtigungen.

Verbindlichkeiten (kurz- und langfristiges Fremdkapital)

Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

Rückstellungen

Rückstellungen werden gebucht, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine begründete wahrscheinliche Verpflichtung besteht, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Die Bewertung der Rückstellung basiert auf der Schätzung des Geldabflusses zur Erfüllung der Verpflichtung.

Fondskapital

Mittel aus einer Zuwendung Dritter, die einer Zweckbestimmung von Dritten unterliegen, werden im Fondskapital ausgewiesen. Dieses wird obligationenrechtlich dem Fremdkapital zugerechnet. Mittel ohne Verwendungsbeschränkung durch Dritte werden dem Organisationskapital zugewiesen.

Pensionsverpflichtungen

Die wirtschaftlichen Auswirkungen aus der Vorsorgeeinrichtung werden jährlich beurteilt. Ein wirtschaftlicher Nutzen wird aktiviert, wenn es zulässig und beabsichtigt ist, die Überdeckung der Vorsorgeeinrichtung für eine Reduktion des zukünftigen Vorsorgeaufwands zu verwenden. Eine Verpflichtung aus Vorsorgeeinrichtungen wird erfasst, wenn die Bedingungen zur Bildung einer Rückstellung erfüllt sind.

Eventualforderungen/-verbindlichkeiten

Die Wahrscheinlichkeit und Höhe von Eventualforderungen/-verpflichtungen werden am Bilanzstichtag beurteilt, entsprechend bewertet und im Anhang gegebenenfalls offengelegt.

Geldflussrechnung

Auf die Erstellung einer Geldflussrechnung wird aufgrund der Grösse verzichtet (FER 21, Abs. 16).

4.3 **Zusammensetzung/Vergütungen der Organen (Vorstand und Geschäftsleitung)**

Vorstand: **Bruno Hohl**, Präsident (bis 12.06.2025)
Barbara Schmid-Federer, (ab 12.06.2025)
Präsidentin
Hans Merz, Finanzvorstand
Christiane Talary, Vizepräs.,
Katholisch Stadt Zürich
Annette Pestalozzi,
Evangelische Gesellschaft des
Kantons Zürich
Daniel Otth, Synodalrat der
Röm.-kath. Kirche
Matthias Berger, Evang.-ref.
Landeskirche
Gabriela Gitzelmann,
Vertreterin der frw.
Mitarbeitenden
Ueli Tanner, Vertreter der frw. (bis 12.06.2025)
Mitarbeitenden
Monika Allenspach, (ab 12.06.2025)
Vertreterin der frw.
Mitarbeitenden
Helen Moshfegh, Vertreterin
der frw. Mitarbeitenden
Minka Köchli, Vertreterin der
Angestellten

Geschäftsleitung: **Matthias Herren** (100%)

Die Mitglieder des Vorstandes arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich.

Da die Geschäftsleitung aus einer Person besteht, wird auf die Offenlegung verzichtet.

4.4 **Erläuterungen zu Positionen der Jahresrechnung**

4.4.1	Erhaltene Zuwendungen	2025	2024
	zweckgebunden	177'015.00	194'000.00
	frei	367'545.45	387'017.13
	Erhaltene Zuwendungen	544'560.45	581'017.13

4.4.2	Beiträge der öffentlich-rechtlichen und kirchlichen Körperschaften und Anstalten	2025		2024	
	(LV= Leistungsvereinbarung)	mit LV	ohne LV	mit LV	ohne LV
	Kantone und Gemeinde	0.00	31'962.65	0.00	39'268.65
	Kirchliche Körperschaften	0.00	557'500.00	0.00	557'500.00
	Andere öffentliche Rechtskörperschaften	0.00	0.00	0.00	0.00
	Total	0.00	589'462.65	0.00	596'768.65

4.4.3 Die Aufteilung nach Umsatzkostenverfahren bezieht sich auf die ZEWO-Methode:

Betriebsaufwand (nach Umsatzkostenverfahren)	2025		2024	
Projekt- oder Dienstleistungsaufwand	2'003'915	87%	1'936'222	90%
Fundraising und allg. Werbeaufwand	143'044	6%	75'827	3%
Administrativer Aufwand	157'329	7%	147'003	7%
Betriebsaufwand	2'304'288	100%	2'159'052	100%

4.4.4 Finanzergebnis

	2025		2024	
Finanzaufwand	-955.18		-1'114.27	
Finanzertrag	71'592.21		81'149.36	
Finanzergebnis	70'637.03		80'035.09	

4.5 Sonstige Angaben

4.5.1 Anzahl Mitarbeitende

Die Anzahl der Vollzeitsstellen liegt per Ende Jahr (und Vorjahr) unter 10, ohne Berücksichtigung der Freiwilligenleistung.

4.5.2 Personalvorsorge, Pensionsverpflichtungen

Das Personal des Vereins ist für die berufliche Vorsorge über die Pensionskasse Stadt Zürich versichert. Es besteht per Ende Jahr keine Verbindlichkeiten gegenüber der Vorsorgeeinrichtung.

4.5.3 Langfristige Verpflichtungen, Eventualverpflichtungen

Der Verein hat keine langfristigen Verpflichtungen oder Eventualverpflichtungen per Ende Jahr (und Vorjahr).

4.5.4 Transaktionen mit Nahestehenden Personen

Die Dargebotene Hand Zürich entrichtet jährlich einen Beitrag von maximal 6% des Vorjahresaufwands an den schweizerischen Verband der Dargebotenen Hand. 2025 waren es CHF 73'243.00 (im Vergleich 2024 CHF 72'476.00)

4.5.5 Freiwilligenarbeit

Die Stunden der Freiwilligen Mitarbeitenden und jene des Vorstands werden mit CHF 50.00 pro Stunde bewertet und saldoneutral als Aufwand und Ertrag gebucht.

4.6 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine weiteren Ereignisse bekannt, welche die Rechnung 2025 beeinflussen könnten.

4.7 Revisionsbericht

Die vorliegende Jahresrechnung wurde am 24. Februar 2026 von den Revisoren Flavio da Rold und Daniel Obrist geprüft und für richtig erklärt. Der ausführliche Revisionsbericht ist auf der Homepage aufgeschaltet oder kann im Sekretariat angefordert werden.

An die Mitgliederversammlung
des Vereins "Die Dargebotene Hand"
Zeltweg 27
8032 Zürich

Zürich, 24. Februar 2026

Revisionsbericht für das Geschäftsjahr 2025

Sehr geehrter Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisoren haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung des Vereins ‚Die Dargebotene Hand Zürich‘ (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang) für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vereinsvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin bestand, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungsgrundsätze wie SWISS GAAP FER (1-6) und FER 21, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten.

Die Jahresrechnung schliesst ab bei	
Einnahmen von	CHF 2'175'503
und Betriebsaufwand von	CHF -2'304'288
und Finanzertrag von	CHF 70'637
mit einem Ausgabenüberschuss von	CHF -58'148
Entnahme Werdmüller-Fonds	CHF 80'000
Entnahme Fonds Infrastruktur	CHF 7'000
Entnahme Fonds Projekt Onlineberatung	CHF 135'000
Entnahme Fonds Projekt H2H	CHF 28'700
Zuweisung Fonds Projekt Onlineberatung	CHF -177'979
Zuweisung Fonds Projekt H2H	CHF -40'890
Jahresergebnis	CHF -26'317


Vereinsvermögen per 31.12.2025	CHF 1'890'171
Verlust 2025	CHF -26'317
Vereinsvermögen per 31.12.2025	CHF 1'863'854

Die Rechnungsrevisoren beantragen:

1. Die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen
2. Dem Vereinsvorstand Décharge zu erteilen

Die Revisoren:


Flavio Da Rold


Daniel Obrist